

## Pressemitteilung

**LANDaktiv**

Initiative für Leben im ländlichen Raum

### **Landeswettbewerb „Landwirtschaft und ländlicher Raum“** **Schulklassen in Brandenburg können Klassenfahrten, Exkursionen und Klassenfrühstücke gewinnen**

**Neuseddin** - Brandenburgs Agrar- und Umweltminister **Dietmar Woidke**, Bildungsminister **Holger Rupprecht** (beide SPD) und die Initiative **LANDaktiv** starteten gemeinsam mit einer 5.Klasse der Grund- und Gesamtschule „Friedrich List“ in Neuseddin (Potsdam-Mittelmark) den Wettbewerb „Landwirtschaft und ländlicher Raum“.

Ins Leben gerufen wurde der Landeswettbewerb durch die brandenburgische Initiative **LANDaktiv**. **LANDaktiv** unterstützt Kinder und Jugendliche bei der Entscheidung über Beruf und Lebensort. In enger Kooperation mit Schulen, Einrichtungen der außerschulischen Jugendbildung, Unternehmen, Vereinen, Kirchen u. v. a. organisiert **LANDaktiv** Lernsituationen, in denen Kinder und Jugendliche positive Erfahrungen mit dem ländlichen Raum und der Landwirtschaft machen. „Ziel unserer Initiative ist es, dass sich mehr junge Menschen als bisher für eine Lebensperspektive im ländlichen Raum Brandenburgs entscheiden“ erklärte die Landeskoordinatorin **Cornelia Kühl** auf der am 18. Oktober in der Grund- und Gesamtschule „Friedrich List“ in Neuseddin stattgefundenen Pressekonferenz.

Schon im Schulalltag soll den Kindern der Zusammenhang Landwirtschaft und Natur erklärt und erlebbar gemacht und die kulturellen, historischen und traditionellen Potentiale Brandenburgs aufgezeigt werden, um eine Verbundenheit und positive Grundhaltung mit dem Landleben zu fördern. Ein Weg, um das Interesse der Kinder und Jugendliche für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum zu wecken und sie für diese Themen zu sensibilisieren, ist der Landeswettbewerb „Landwirtschaft und ländlicher Raum“

Erstmals führt **LANDaktiv** in diesem Jahr diesen Landeswettbewerb für Schulklassen durch, der künftig jährlich stattfinden wird. Der Wettbewerb richtet sich an alle 5. Klassen im Land Brandenburg. Die Schulklassen lernen etwas über die Tier- und Pflanzenwelt, über gesunde Ernährung und über ihr Land und erhalten einen realistischen Einblick in die moderne Landwirtschaft.

„Der Wettbewerb ist ein guter Weg, das Interesse der Schülerinnen und Schüler an ihrer Region, an der Landwirtschaft und der Natur zu entwickeln. Unsere Dörfer sind die Menschen, die dort leben. Die jungen Menschen sind die Zukunft der Kommunen und Regionen. Nur in dem Maß wie es gelingt, das Landleben für sie so attraktiv zu machen, dass sie dort leben und arbeiten wollen, werden auch die Dörfer weiter leben“ erklärte **Woidke**.

„Junge Menschen entscheiden sich für ein Leben auf dem Lande nicht nur wegen eines Ausbildungs- und Arbeitsplatzes, was sicher eine wichtige Grundlage ist, doch auch das soziale Umfeld muss stimmen und ihnen eine Identifikation mit der Region ermöglichen“, ist sich **Rupprecht** sicher.

Die 5. Klasse der Grund- und Gesamtschule „Friedrich List“ durfte schon vor Beginn des offiziellen Starttermins am 1. November im Rahmen der Veranstaltung den Wettbewerb durchführen. Zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Frau Guschke diskutierten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam die 20 Fragen. Erst, wenn die ganze Klasse mit der Antwort einverstanden war, ging es zur nächsten. „Das macht richtig Spaß“ so die einhellige Meinung der Klasse. Und auch Frau Guschke freute sich, dass die Klasse mit soviel Elan und Interesse bei der Sache war.

### **Mitmachen lohnt sich**

Die Siegerklasse im Wettbewerb gewinnt eine fünftägige Klassenfahrt zur Jungbauernschule Grainau am Fuße der Zugspitze. Der zweite Preis ist eine dreitägige Klassenfahrt in die Heimvolkshochschule am Seddiner See. Zum Programm gehört unter anderem eine Busexkursion mit Busreisen Mansfeld zum Naturpark Nuthe-Nieplitz mit einer Führung der Naturwacht und der Besuch auf dem Spargelhof Syring. Die Gewinner des dritten Preis können sich über eine eintägige Exkursion in den Hohen Fläming freuen. Zum Programm gehören eine Führung durch die Burg Rabenstein und ein Besuch der Agrargenossenschaft in Rädigke. Die Gewinner der Preise 4 bis 10 bekommen ein leckeres Klassenfrühstück mit Produkten aus Brandenburg und dazu eine kleine Überraschung.

Die Sieger werden auf der Internationalen Grünen Woche 2006 in Berlin zur Eröffnung des Brandenburgtages am 16. Januar in der Halle 21b bekannt gegeben.

Die notwendigen Unterlagen (CD-Rom mit Fragen und Antwortbogen) werden jeder Grundschule im Land Brandenburg ab dem 24. Oktober zugeschickt. Der Antwortbogen muss spätestens am 15. Dezember 2005 in der Heimvolkshochschule am Seddiner See eingegangen sein.

Darüber hinaus haben Schulklassen zur Vor- und Nachbereitung des Wettbewerbs die Möglichkeit Schwerpunktthemen, etwa bei einem Besuch eines Landwirtschaftsbetriebs, eines Naturparks oder eines historischen Ortes, zu vertiefen.

*Weitere Informationen im Internet unter [www.land-aktiv.de](http://www.land-aktiv.de)  
oder telefonisch unter (03 32 05) 4 65 16  
oder via E-Mail: [kuehl.hvhs@hvhs-seddinersee.de](mailto:kuehl.hvhs@hvhs-seddinersee.de)*

